

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **133 (1991)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MITTEILUNGEN

NATIONALES ZENTRUM FÜR ECHINOKOKKOSE AM INSTITUT FÜR PARASITOLOGIE DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

In Anbetracht vieler ungelöster Probleme der alveolären und der zystischen Echinokokkose des Menschen (Erreger: Larvalstadien von *Echinococcus granulosus*, «gefährlicher Hundebandwurm», bzw. von *E. multilocularis*, «gefährlicher Fuchsbandwurm») hat das Bundesamt für Gesundheitswesen in Bern-Liebfeld in Kooperation mit dem Kanton Zürich zum 1. 6. 1991 am Institut für Parasitologie der Universität Zürich ein «Nationales Zentrum für Echinokokkose» (NZE) eingerichtet und leistet dazu finanzielle Beiträge für Personal (1/2 Assistentenstelle) und Sachmittel. Das NZE übernimmt u. a. folgende Aufgaben: die Beobachtung der epidemiologischen Situation in der Schweiz und in den Nachbarländern, die serologische Überwachung von Personen, die möglicherweise einer *Echinococcus*-Infektion ausgesetzt waren, die Identifikation epidemiologischer Probleme und Ausarbeitung von Vorschlägen zu deren Bearbeitung, die Beratung von Ärzten, Tierärzten und am Problem interessierter Personen, Behörden und Labors.

PROF. DR. J. ECKERT, EHRENDOKTOR DER TIERÄRZTLICHEN HOCHSCHULE HANNOVER

Prof. Dr. Johannes Eckert, Direktor des Institutes für Parasitologie der Veterinär-Medizinischen und der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich, wurde im Juni 1991 die Ehrendoktorwürde der Tierärztlichen Hochschule Hannover verliehen.

EUROPEAN SCHOOL FOR ADVANCED VETERINARY STUDIES

— a COMETT Project of the European Community —
The first postgraduated courses in Veterinary Dermatology, Veterinary Neurology, Veterinary Ophthalmology and Veterinary Radiology will be held from:
April 5th to April 20th, 1992 at the University Centre in Luxembourg.
These courses are part of the training programmes, which aim to obtain a high level of competence and knowledge in a chosen veterinary specialty field. The training programme for each of them will consist of three two-weeks courses within a period of two years and will make use of a case solving and

problem orientated approach. The distance learning programmes in between the courses comprise satellite transmissions, organized in cooperation with the European Centre of Veterinary Distance Learning (Sat-Vet) of London, the European Veterinary Speciality Organisation ESVD, ESVN, (E)BSVR, ESVO as well as other speciality groups.

Each course will be supervised by at least two coursemasters and three instructors, and will be limited to 45 participants. The teaching language is English.

For further details and registration please write to:

Dr. André Jaggy
Tierspital, Institut für Tierneurologie
Bremgartenstrasse 109a
CH-3001 Bern, Postfach 2735

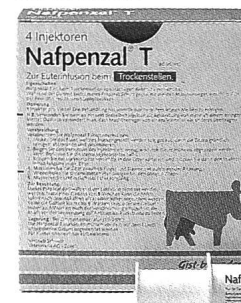
Nafpenzal[®] T

Die weltweit bewährte Alternative für den Euterschutz:
Penicillin-Nafcillin- Dihydrostreptomycin

Der kleine Injektor –
weltweit millionenfach
bewährt:
– breites Spektrum
– sicher
– gut verträglich

Zusammensetzung
Benzylpenicillinum procainicum 300 000 U.I.,
Nafcillinum 100 mg (ut N. natriicum),
Dihydrostreptomycinum 100 mg,
(ut D. sulfuricum) pro vase (3 g).

Hersteller
MYCOFARM INTERNATIONAL B.V.,
NL-5831 AD Boxmeer



Packungen zu 4 Injektoren

VETERINARIA V AG

CH-6045 Zürich Grubenstrasse 40

Tel. 01-455 3111